



## PRÄSENTATION DER PUBLIKATION ZU JAMES LOEB

zum 150. Geburtstag des deutsch-amerikanischen Sammlers, Mäzens und Wohltäters

am 21. November 2018  
nach der jährlichen Loeb lecture am  
Zentralinstitut für Kunstgeschichte  
in München.

Katharina-von-Bora-Str. 10  
Großer Lesesaal der Bibliothek (1. OG.)  
Beginn 18.15 Uhr

### JAMES LOEB

#### SAMMLER UND MÄZEN IN MÜNCHEN, MURNAU UND WELTWEIT

Hg. Hermann Mayer,  
Brigitte Salmen

Text: Deutsch | Englisch

280 Seiten,  
195 Abbildungen  
21 × 29,7 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)  
978-3-7774-3026-3

James Loeb (1867–1933), Sohn eines deutsch-jüdischen Bankiers in New York, folgte seinen musischen und kunsthistorischen Neigungen und nutzte seinen enormen finanziellen Reichtum zu kultureller und sozialer Wohltätigkeit. Die Publikation beleuchtet das Leben und Schaffen des Sammlers und Mäzens und stellt seine wissenschaftlichen Leistungen dar.

Altphilologe, Kunstsammler und Philanthrop – James Loeb gehört zu den eindrucksvollen Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Aus begüterter Familie stammend, lebte er für seine musischen Interessen und besaß eine herausragende Sammlung griechischer, etruskischer und römischer Kunstwerke, die heute in den Staatlichen Antikensammlungen München aufbewahrt wird. Er ist Begründer der »Loeb Classical Library« und leistete umfangreiche Unterstützung für Bildungs- und soziale Einrichtungen. Namhafte deutsche und amerikanische Autoren beleuchten mit dieser Publikation erstmals umfassend das Leben und Schaffen des Sammlers und Mäzens, der in München und Murnau wirkte.

*»Opes adipiscendae, ut dignis largiamur«*

*»Reichtümer werden erworben, damit wir  
sie würdigen Menschen zukommen lassen«*

Exlibris James Loeb

*James Loeb*  
James Loeb Gesellschaft e.V.

**HIRMER**